

Bernadette- Lied

1. Lourdes, am elften Februar,
durch den Bach gingst, o wie wahr,
armes Mädchen du.

Suchtest Holz für deine Leut´,
wolltest machen große Freud´,
Heil´ge Bernadette.

2. Plötzlich hörtest du ein Weh´n,
eine Frau hast du geseh´n,
o wie wunderschön!
Sie lächelt dir freundlich zu,
betet dann in aller Ruh´,
Heil´ge Bernadette.

3. Achtzehnmal erschien sie dir
gab Botschaften immer hier,
für die ganze Welt:
Graben nach einer Quell´,
bauen auch eine Kapell´,
Heil´ge Bernadette.

4. Prozessionen soll´n entsteh´n,
betend soll man dorthin geh´n,
heil´ge Bernadette.
Schließlich nannte sie ihr´n Nam`,
den der Pfarrer wollt erfahr´n:
Immaculata!

5. Christi Braut wolltest du sein
und ins Kloster tratst du ein,
halfst den Kranken dort.

Liebend stand´st du ihnen bei,
das Gebet half dir dabei.
Heil´ge Bernadette.

6. Schließlich kam dein Ende dort.
„Heil´ge Jungfrau, bitt für mich,
arme Sünderin“,
waren deine letzten Wort´,
dann gingst du zum Himmel hin.
Heil´ge Bernadette.

Melodie: Gl. 479 Eine große Stadt ersteht,
Josef Anton Saladin
Text: Pfarrer Marco Richtscheid, 2018